Wettingen Neuenhof Killwangen Spreitenbach Würenlos

Limmatwelle

Offiz. Amtliches Publikationsorgan des Kreis 2 Limmattal für die Gemeinden Wettingen, Neuenhof, Killwangen, Spreitenbach und Würenlos

31. Oktober 2013, 52. Jahrgang, Nr. 44

PP 5432 Neuenhof

FRAGEN AN

Kudi Müller, Betriebsleiter Tägi Wettingen.

Kann man im Tägi wieder eislaufen? Ja, das erste Eisfeld wurde planmässig am 12. Oktober eröffnet. Wegen der warmen Witterung wird das zweite Feld erst eröffnet, wenn es kühler wird.

Warum? Die Leistungsfähigkeit der Eisaufbereitung kam bei diesen warmen Wetterverhältnissen an ihre Grenzen.

Bei der Eisaufbereitung wird im Tägi ja noch immer Ammoniak verwendet, was heute nicht mehr gängig ist. Wie lange darf man das noch? Wir haben nur noch eine Bewilligung für diese Saison.

Also kann es sein, dass in der Saison 2013/14 das letzte Mal Eislaufen angeboten wird? Gemäss heutigem Stand, ja. (bär)

Fortsetzung Seite 3

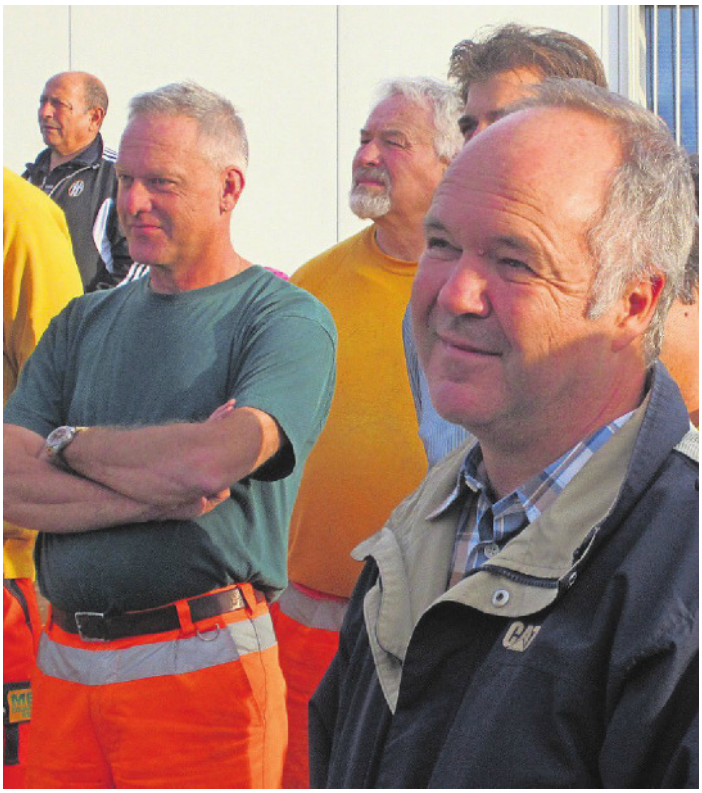
Chef mit einem Graffiti beschenkt

Die Mitarbeiter der Firma Eduard Meier AG haben ein Graffiti an den Werkhof in Wettingen sprayen lassen. Als Geschenk für ihren Chef.

MELANIE BÄR

Ja, es sei wohl aussergewöhnlich, dass man dem Chef ein solches Geschenk mache, sagen die Mitarbeiter. «Doch wir haben auch einen speziellen Chef, einen richtigen Patron, wie man ihn von früher kennt. Er ist einfach ein guter Typ», sagt Bauführer Roland Laube. «Das Wohl der Mitarbeiter steht bei ihm im Vordergrund», doppelt Martin Zimmermann, Leiter Finanzen, Personal und Administration, nach. Wohl deshalb hätten die 25 Mitarbeiter gerne ins eigene Portemonnaie gegriffen und das Geld für die Finanzierung des mehrere Tausend Franken teuren Graffitis sofort zusammengehabt. Seit Freitagabend sticht an der Otelfingerstrasse beim Dorfeingang Wettingen das knapp 50 m² grosse Bild ins Auge.

Fortsetzung Seite 3



Urs Meier (r.) mit seinen Mitarbeitern bei der Enthüllung des Graffitis. Fotos: zVg

Sie produzieren Strom.
Wir Anziehungskräfte.

Für frische Kommunikation megura 2003 10 Jahre 2013

Megura AG Werbeagentur ASW
5430 Wettingen
Telefon 056 269 00 00
www.megura.ch

INHALT

WETTINGEN	2–6
NEUENHOF	7–9
KILLWANGEN	9/10
SPREITENBACH	11–15
WÜRENLOS	16–18
KIRCHEN	19
AGENDA	20

ZAHNARZTPRAXIS DR. MIHAIL
Huebwiesenstrasse 1, Ärztehaus - 8954 Geroldswil
www.zahnarztpraxis-dr-mihail.ch
Tel. 044 748 10 70 / Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr
Unser Ziel: Ihr schönes Lächeln
Notfall • Implantologie • Computergesteuerte 3D Chirurgie
Keine Sanierung ohne unser kostenloses Gegenangebot!

AUS DEM GEMEINDERAT

Gratulation zum 90. Geburtstag Am 3. November feiert Elisabetha Egloff-Meier, Mooshaldenstrasse 11, Wettingen, ihren 90. Geburtstag. Am 6. November 2013 feiert Magdalena Sidler-Dörig, Etzelstrasse 10, in Wettingen ihren 90. Geburtstag. Der Gemeinderat gratuliert den beiden Jubilarinnen und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

PARTEINOTIZEN

EVP: 4. Thematischer Spaziergang durch Wettingen: Quartiergeschichten – längs der Aeschstrasse Zu den drei thematischen Spaziergängen – zu Gärten, zu Bauten, zur schönen Aussicht – organisiert die EVP Wettingen-Limmattal einen vierten: Quartiergeschichten – längs der Aeschstrasse. Diese bildet am östlichen Dorfrand einen subtilen Übergang von der Siedlung zum Kulturland. Ernst Nobs, langjähriger Lehrer an der Bezirksschule, hat die Geschichte der Strasse erforscht. Er wird führen und erzählen. Mit dabei ist auch Helen Suter, Kandidatin für den Gemeinderat. Der Spaziergang dauert eine Stunde, anschliessend gibts ein Umtrunk und Häppchen im «Letzten Batzen». Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen. *Sonntag, 10. November, 15 bis 16 Uhr; Treffpunkt Brunnen Ecke Märzengasse-Dorfstrasse (gegenüber Restaurant Alte Post).*

SP gibt Stimmfreigabe Der Vorstand der SP Wettingen hat für den 2. Wahlgang des Wettinger Gemeinderates am 24. November 2013 Stimmfreigabe beschlossen. Keine der zur Wahl stehenden Personen teilt die politische Haltung der SP so stark, dass für sie eine Wahlempfehlung ausgesprochen werden könnte.

INSERAT

Jodler-Klub Baden

Stubete

Sonntag,
3. November 2013

11.00 bis 20.00 Uhr
Peterskeller, Neuenhof

Das Graffiti an der Otelfingerstrasse 5 als Geschenk an den Chef. Foto: bär

Urs Meier: «Es ist eine Riesenfreude»

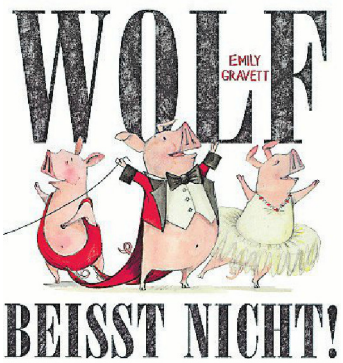
Fortsetzung Frontartikel

Die Idee für das Graffiti hatte Roland Laube während der Arbeit auf der Grossbaustelle Sydefädeli in Zürich-Wipkingen. Laube gefielen die Graffitis, die über Nacht auf den dem Abbruch geweihten Hauswänden entstanden und über die in der Sendung «10 vor 10» auch das Schweizer Fernsehen (SF) berichtete. «Ich dachte mir, so etwas müsste man an die leere Wand unseres Werkhofs sprayen.» Auf der Baustelle lernte Bauführer Laube dann die beiden Künstler kennen. Nachdem auch die Mitarbeiter die Idee unterstützten und das Geld für die Finanzierung gesammelt war – je zur Hälfte von den Mitarbeitern und von Sponsoren – nahm Polier Claudio Madaschi die Ausführung an die Hand. Während der Chef Urs Meier in den Ferien weilte, sprayten die beiden Künstler Claude Lüthi und Marc Furer während knapp vier Tagen Bagger und Lastwagen an die Werkhofmauer. «Wir sind begeistert, das Graffiti sieht aus wie ein Foto», freuen sich Laube, Madaschi und Zimmermann über die knapp 50 m² grosse Hommage an ihren Chef.

Am vergangenen Freitag wurde dieser dann mit einem Apéro überrascht und das Bild enthüllt. Er war zutiefst gerührt über die Überraschung seiner Mitarbeiter. «Es ist eine Riesenfreude, von den eigenen Mitarbeitern beschenkt zu werden und etwas vom Schönsten, was einem Chef passieren kann.» Ein Rezept, als Chef bei den Mitarbeitern geschätzt zu werden, hat er nicht, sondern sagt: «Bei allen Sorgen und roten Köpfen, die es auch bei uns gibt, sind wir ein gutes Team und tragen einander Sorge. Vielleicht ist das der Grund, warum bei uns so gute Stimmung herrscht.» (bär)

SCHWEIZER ERZÄHLNACHT

«Geschichten zum Schmunzeln» Die Schweizer Erzählnacht findet jeweils am zweiten Freitag im November statt und ist ein Leseförderungsprojekt des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) in Zusammenarbeit mit Bibliomedia Schweiz und UNICEF Schweiz. In der diesjährigen Erzählnacht präsentiert Susi Fux mit ihrer Büchermaus in der Gemeindebibliothek Wettingen die Geschichte «Wolf beisst nicht!» von Emily Gravett. Für Kinder ab 4 Jahren mit Begleitperson. Der Eintritt ist frei, die Platzzahl ist jedoch beschränkt. Eintrittskarten können ab dem 28. Oktober in der Gemeindebibliothek abgeholt werden. Reservationen sind nicht möglich. *Gemeindebibliothek, Freitag, 8. Nobember, 20.15 Uhr.*



«Wolf beisst nicht!» an der Erzählnacht. Foto: zVg

FORTSETZUNG FRAGEN AN

Kudi Müller, Betriebsleiter Tägi Wettingen.

Was unternimmt die Gemeinde, dass es nicht zur Schliessung des Eisfelds kommt? Sie sucht mit dem kantonalen Labor nach Lösungen, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. Auch wenn der Kredit zur Ertüchtigung des Tägis abgelehnt wurde, hat der Einwohnerrat signalisiert, dass der Eisbetrieb weiterlaufen soll. Zurzeit werden verschiedene Varianten ausgearbeitet, da es im Tägi dringenden Sanierungsbedarf hat.

Wo besteht noch Sanierungsbedarf? Grundsätzlich überall. Es kommt immer wieder vor, dass wir keine Ersatzteile mehr für unsere technischen Geräte finden. Man spürt überall, dass die Anlage nächstes Jahr 40 Jahre alt wird.

Angebotsmässig ist das Tägi hingegen mit der Zeit gegangen. Das Frühschwimmen beispielsweise wurde nach einjähriger Pilotphase definitiv eingeführt. Wie viele Schwimmer kommen am Donnerstagmorgen zwischen 6 und 8 Uhr? Im Durchschnitt sind es im Moment 25 bis 30 Personen. Ziel wären 40 Personen.

Vergangenes Jahr wurde neu ein Romantikeisabend angeboten, der aber nicht immer viele Besucher hatte. Gibt es das Angebot trotzdem wieder? Ja. Wir haben gemerkt, dass wir zu früh angefangen haben. Erst wenn es kalt und Winter ist, herrscht die richtige Atmosphäre dafür. Wir starten dieses Jahr deshalb erst am 22. November mit dem Romantikabend und bieten diesen dafür jeden Freitagabend zwischen 19 und 21 Uhr an. Es gibt auch eine Bar, Kuschelrockmusik, Fackeln, ein LED-Herzlicht unter dem Eis und Lichterketten.

Gibt es sonst noch etwas Neues? Wir haben die Öffnungszeiten auf dem Eislauffeld durchgehend gemacht. Früher war an drei Tagen die Eisbahn von 18 bis 19.30 Uhr für die Öffentlichkeit gesperrt. Die jetzige Lösung ist sicher um einiges attraktiver für die Gäste. (bär)